

Probleme bei der elektronischen Vorerfassung von Reisenden nach Kanada

Die Seriennummer deutscher Reisepässe ist für jedes Dokument einmalig. Bisher gab es weltweit keine Probleme bei der Verarbeitung der aus Buchstaben und Zahlen (Null bis Neun) bestehenden Seriennummer.

Zu Detailinformationen vgl. auch den Link:

http://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/Flyer-und-Broschueren/Seriennummer.pdf?__blob=publicationFile

Systeme zur elektronischen Vorerfassung von Reisenden dienen u.a. einer beschleunigten Grenzabfertigung bei der Einreise vor Ort. Dass es beim eTA-Verfahren (Kanada) zu Problemen bei bestimmten Reisepässen gibt, ist aus deutscher Sicht bedauerlich. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat Kanada auf die Problemstellung aufmerksam gemacht.

Das Problem kann nach Auskunft der kanadischen Behörden wohl nur durch Um-/Neuprogrammierung von eTA behoben werden, an der Problemlösung wird gearbeitet.

Für die Zwischenzeit können folgende Alternativen bereitgestellt werden:

1. eTA-Anmeldung vornehmen unter Nutzung einer fiktiven Passnummer, z. B. 101010101. Im Anschluss sollte dann umgehend eine E-mail mit dem eingescannten Reisepass (Datenseite) zur kanadischen Botschaft in Wien gesendet werden.

Email-Adresse:

VIENNIMMIGRATION@international.gc.ca

Die kanadische Vertretung in Wien ändert dann im eTA-System die Anmeldung auf die richtige Passnummer ab.

Kanada schlägt für eine beschleunigte Bearbeitung in Wien folgenden Betreff für die Email vor:

Betreff:

URGENT eTA German passport number issue

2. Beantragung eines neuen Reisepasses (ggf. im Expressverfahren), wobei bei der Antragstellung darauf geachtet werden muss, dass die Seriennummer mind. eine Zahl enthält.